

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Ref.3/029/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Referat für Finanzen und Wirtschaft

Sachbearbeiter/in: Sascha Spahic
----------------------------------

**Antrag Bündnis 90/Die Grünen; Änderung des Strombezugs für städtische Liegenschaften**

Anlage: Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	10.07.2019	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Die Umstellung des Strombezugs der Stadt auf Strom aus vollständig regenerativen Energiequellen - mit Herkunftsnachweis mit Zusatzeigenschaften- ab dem Jahr 2020 wird befürwortet. Die sich dadurch ergebenden zusätzlichen Kosten werden zum Haushalt 2020 angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		7.740 € (2020)	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		Nein. Anmeldung der Mittel zum Haushalt 2020	
Folgekosten?			

## **I. Sachvortrag**

Der jährliche Strombedarf der Stadt Schwabach beträgt aktuell rund 3.870 MWh. Die Gesamtstromlieferung der Stadtwerke Schwabach als aktueller Stromversorger besteht bereits zu 52,9 % aus nach dem EEG geförderten erneuerbaren Energien und zu weiteren 1,1 % aus sonstigen erneuerbaren Energien.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hat beantragt, den bisherigen Strombezug für städtische Liegenschaften zum frühestmöglichen Zeitpunkt auf 100 % regenerative Energien umzustellen.

Eine Umstellung des Bezugs auf vollständig aus regenerativen Energien erzeugten Strom wäre bereits für das Jahr 2020 möglich.

Es besteht die Möglichkeit, entweder Strom mit einem Herkunftsnachweis ohne Zusatzeigenschaft oder mit einem Herkunftsnachweis mit Zusatzeigenschaft zu erwerben.

- Herkunftsnachweise (HKN ohne Zusatzeigenschaft):  
Entspricht bisherigem Standard RECS/GoO.  
Es handelt sich um keine physische Grünstromlieferung, sondern um den Kauf der Eigenschaft "grün" über die entsprechenden Herkunftsnachweise.  
Aufschlag 1,70 €/MWh  
Gesamtkosten: 6.579 €
- Herkunftsnachweise (HKN) mit Zusatzeigenschaft:  
Entspricht bisherigem Standard TÜV EE, d.h. neben dem Herkunftsnachweis wird hier auch der Strom aus der im Herkunftsnachweis angegebenen Quelle geliefert.  
TÜV EE ohne SWAP (Vollversorgung)  
Aufschlag 2,00 €/MWh  
Gesamtkosten: 7.740 €

Es wird vorgeschlagen, den gesamten städtischen Strombezug (ohne Begrenzung auf Liegenschaften) auf Strom aus vollständig regenerativen Energiequellen - mit Herkunftsnachweis mit Zusatzeigenschaften- ab 2020 umzustellen. Dadurch wird sichergestellt, dass der gesamte von der Stadt bezogene Strom tatsächlich vollständig aus regenerativen Energiequellen erzeugt worden ist.

## **II. Kosten**

Es entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 7.740 Euro für das Jahr 2020. Die erforderlichen Haushaltsmittel wären zum Haushalt 2020 anzumelden.